

Termine

Gottesdienste

Sonntag, 03. April Quasimodogeniti
Wochenspruch: 1. Petrus 1,3
18:00 Uhr Lü-Wi - musikalischer Abendgottesdienst (Pfr. Stein)

Sonntag, 10. April Misericordias Domini
Wochenspruch: Johannes 10, 11
09.00 Uhr Lützel-Wiebelsbach (Pfr. Stein)
10.30 Uhr Rimhorn (Pfr. Stein)

Sonntag, 17. April Jubilate
Wochenspruch: 2. Korinther 5, 17
09.00 Uhr Rimhorn (Pfr. T. Buff)
10.30 Uhr Lützel-Wiebelsbach (Pfr. T. Buff)

Sonntag, 24. April Kantate
Wochenspruch: Psalm 98, 1
10.00 Uhr Lützel-Wiebelsbach
Konfirmation mit Abendmahl (Pfr. Stein)

Mittwoch, 27. April
17.00 Uhr Rimhorn - Mittwochsandacht (Pfr. Stein)

Sonntag, 01. Mai Rogate
Wochenspruch: Psalm 66, 20
10.00 Uhr Rimhorn - Konfirmation mit Abendmahl (Pfr. Stein)
18.00 Uhr Lü-Wi - musikalischer Abendgottesdienst (Pfr. Stein)

Donnerstag, 05. Mai Christi Himmelfahrt
Nähere Informationen veröffentlichen wir später im Lützelbacher Anzeiger und auf der Homepage!

Sonntag, 08. Mai Exaudi
Wochenspruch: Johannes 12, 32
09.00 Uhr Lützel-Wiebelsbach (Pfr. Stein)
10.30 Uhr Rimhorn (Pfr. Stein)

Sonntag, 15. Mai Pfingstsonntag
Wochenspruch: Sachaja 4, 6
10.30 Uhr Lützel-Wiebelsbach (Pfr. Stein)

Montag, 16. Mai Pfingstmontag
10.30 Uhr Rimhorn - Vorstellung der neuen Konfirmanden - anschließend Gemeindefest (Pfr. Stein)

Sonntag, 22. Mai Trinitatis
Wochenspruch: Jesaja 6, 3
09.00 Uhr Rimhorn (D. Weber)
10.30 Uhr Lützel-Wiebelsbach (D. Weber)

Mittwoch, 25. Mai
17.00 Uhr Rimhorn - Mittwochsandacht

Sonntag, 29. Mai 1. Sonntag nach Trinitatis
Wochenspruch: Lukas 10, 16
18:00 Uhr Lü-Wi - musikalischer Abendgottesdienst (U. Schadt)

Termine

Gruppen und Kreise

Frauenkreis im Gemeindefaal Rimhorn
am 06. April um 14.30 Uhr

Frauentreff im Gemeindehaus in Lützel-Wiebelsbach
um 14.30 Uhr am 04. und 18. April sowie am 02. und 23. Mai

Teenkreis im Gemeindefaal in Rimhorn
am 14. und 28. April um 17.00 Uhr

Jungschar im Gemeindehaus in Lützel-Wiebelsbach
immer freitags um 15.00 Uhr - *nicht in den Ferien*

Kindergottesdienst in Lützel-Wiebelsbach
am 24. April und 22. Mai um 10.00 Uhr im Gemeindefaal

Kindergottesdienst in Rimhorn
Die Termine werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Geburtstage

Über den Tellerrand

Spende für die Übergangsklasse an der Dr. Konrad-Wiegand-Mittelschule in Klingenberg-Trennfurt



Kinder der Übergangsklasse mit Rektor Scherg, Frau Treser-Olt, Pfarrer Stein und Bürgermeister Reichwein

Mit großer Freude konnte Frau Treser-Olt, Leiterin der Übergangsklasse an der Dr. Konrad-Wiegand-Mittelschule, einen Scheck der Evangelischen Kirchengemeinde Rimhorn entgegennehmen. Die Spende in Höhe von 441 Euro kam beim Nikolausmarkt in Rimhorn zusammen und wurde zur Unterstützung der Arbeit mit Flüchtlingskindern überreicht.

Frau Treser-Olt, Rektor Scherg und Bürgermeister Reichwein zeigten sich hoch erfreut und bedankten sich im Namen der Mädchen und Jungen sehr herzlich:
Vielen Dank, Herr Pfarrer Stein!

Neue Pfarrerin in Vielbrunn



Vielbrunn. Am 14. Februar wurde Johanna Fröhlich im Rahmen eines Festgottesdienstes als neue Pfarrerin von Vielbrunn ordiniert und offiziell mit ihrem neuen Dienst beauftragt.

Bereits als Konfirmandin wurde ihr einmal prophezeit, sie werde später Pfarrerin. Damals mag Johanna Fröhlich, die in Strebendorf im Vogelsberg auf einem Bauernhof aufgewachsen ist, das noch bezweifelt haben. Aber einige Zeit später lud ihr Religionslehrer, Pfarrer Stefan Klaffehn, sie ein, ein Praktikum im Pfarramt zu absolvieren. Damit begann der prophezeite Weg Wirklichkeit zu werden.

„Ich mag an meinem Beruf, mit Menschen über den Glauben ins Gespräch zu kommen“, sagt die 30-Jährige, „und die Art und Weise, für Menschen da zu sein“ - in schönen wie in schweren Zeiten. Das ihr entgegengebrachte Vertrauen bezeichnet sie als wertvoll.

Mit Blick auf ihre neue Gemeinde sagt sie: „Ich freue mich auf Gespräche, Begegnungen, Feste und Gottesdienste - nach dem Grundsatz: gemeinsam leben, gemeinsam feiern.“

Zu guter Letzt

...mal wieder: Gemeindehaus in Lützel-Wiebelsbach



Verschiedene Äußerungen von Personen als auch Veröffentlichungen in den Medien legen den Schluss nahe, dass in Sachen Gemeindehaus-Neubau schon längst alles bis ins Detail entschieden ist. Das ist aber so nicht richtig.

Der Kirchenvorstand macht sich Gedanken: Wie soll sich unsere Gemeindefarbeit weiter entwickeln? Wie gehen wir sinnvoll mit den vorhandenen Ressourcen (Immobilien, Finanzen...) um? Deswegen wird dort nicht einfach der Status Quo verwaltet, sondern immer wieder auf den Prüfstand gestellt. „Ist alles gut so, wie es ist? Was können wir besser machen? Wie müssen wir uns verändern, um zukunftsfähig zu bleiben?“

So ist der Kirchenvorstand schon vor einiger Zeit zu der Auffassung gelangt, dass die Erhaltung des jetzigen Gemeindehauses für die Zukunft nicht sinnvoll ist, die Infrastruktur an unserer Kirche aber verbessert werden muss. Daraus ergab sich dann die Lösung, das alte Gemeindehaus aufzugeben und in unmittelbarer Nähe der Kirche ein neues zu errichten. Natürlich wären und sind auch andere Lösungsmöglichkeiten denkbar: Größere, öffentliche Nutzung des alten Gemeindehauses, Umbau und gemeinsame Nutzung der Friedhofshalle, Anbau an die Friedhofshalle... Für diese Optionen, die von mir persönlich mehrfach ins Gespräch gebracht wurden, braucht es aber eine größere Basis und einen klaren Willen in Kirchengemeinde, Kommune und Gesellschaft. Der zeigt sich bislang nicht. Leider gibt es oft mehr Menschen, die sich grundsätzlich gegen Veränderungen wehren, als solche, die tatsächlich konstruktiv Ideen für die Zukunft entwickeln möchten. Das ist in diesem Fall auch so. Deswegen ist es vor allem der Kirchenvorstand, der plant und Ideen entwickelt. Das tut er mit viel Engagement und im Bewusstsein seiner Verantwortung. Nach wie vor sind wir aber an einem breiten Konsens interessiert. Und vor allem an Menschen, die konstruktiv ihre Ideen, Argumente und Informationen in diesen Entscheidungsprozess mit hinein geben.

Also, fest steht: das alte Haus wird verkauft. Wie aber die neue Situation an der Kirche aussieht, das steht noch nicht fest. Da gibt es Pläne und Ideen. Aber da sind ja auch noch Entscheidungen der Kommune, anderer betroffener Behörden und des kirchlichen Baureferates abzuwarten.

Ihr Pfr. Carsten Stein

Evangelische Kirchengemeinden
Rimhorn und Lützel-Wiebelsbach

's KEJCHEBLÄDCHEN



Impressum

's KEJCHEBLÄDCHEN ist der Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinden Rimhorn und Lützel-Wiebelsbach, erscheint 1-2 mal monatlich und wird an alle evangelischen Haushalte und an Interessierte verteilt. Zur Deckung der Kosten bitten wir um eine Spende von 10 € pro Jahr.

Redaktion: Kerstin Schott, Pfarrer Carsten Stein (V.i.S.d.P.)
Layout: Jan Weber - JW Media, Brombachtal
Druck: Druckerei Volkhardt Caruna Medien, Amorbach

Gemeindefbüro
Seckmauerer Straße 30
64750 Lützelbach
Sekretärin Kerstin Schott
Telefon: 06165/301677
Fax: 06165/301698
Email: pfarramt_rimhorn_luetzelbach@t-online.de
Öffnungszeiten: Di. + Do. 9-12 Uhr, Mi. 16-18 Uhr

Pfarramt
Kirchstraße 4
64750 Lützelbach
Pfarrer Carsten Stein
Tel: 06165/2501
Fax: 06165/301698
Email: stein.c@t-online.de
Sprechzeiten: nach Vereinbarung

Diese persönlichen Daten werden nur in der Print-Ausgabe veröffentlicht.

Andacht

Liebe Leserinnen und Leser,

„geteiltes Leid ist halbes Leid“, so sagt der Volksmund. Und, ja: es kann stimmen. Dort, wo Menschen sich nicht alleine lassen, Sorgen und Nöte miteinander teilen, An-Teil nehmen, Mit-Leid haben, dort wird die Last leichter, die Sorge weniger. Auf der Konfi-Rüste in Neckarzimmern haben wir uns damit beschäftigt. Und haben versucht herauszufinden, welche Rolle das gemeinsame Essen dabei hat. Wie war das, als Jesus das letzte Mal mit seinen Jüngern aß und jeder, auch Looser und Versager wie Petrus und Judas, herzlich willkommen waren? Wie ist das, wenn wir heute Abendmahl feiern und jede/r - so wie er oder sie ist - seinen Platz in der Runde hat? Was ist gemeint, wenn in einer Geschichte erzählt wird, dass ein Bäcker mit den verschiedenen Kunden seines Ladens nicht nur Brot, sondern auch Sorgen teilt? Auch wir haben miteinander das Brot und auch die Sorgen geteilt - mit dem Kreuz in der Mitte.



Aber das Sprichwort geht noch weiter. Denn auch Freude kann man teilen. Und die wird dann nicht kleiner, sondern größer. Wir haben miteinander gegessen, haben einen schönen Abend zusammen verbracht, waren fröhlich und zufrieden. Und wir haben gespürt, wie wertvoll solch eine Mahl-Gemeinschaft ist. In einer Zeit, in der gemeinsames Essen in der Familie oder im Freundeskreis ja selten geworden ist, haben wir neu entdeckt, wie schön das sein kann. Und wir haben davon gehört, wie ausgelassen und fröhlich die Jünger waren, nachdem der auferstandene Christus mit ihnen das Brot geteilt hatte. Wir haben uns von der Osterfreude anstecken lassen, die vom Sieg des Lebens über den Tod berichtet und gemerkt:
„Geteilte Freude ist doppelte Freude!“



Wir freuen uns, mit Ihnen Karfreitag und Ostern zu feiern und Gemeinschaft in Freud und Leid zu erleben. „Der HERR ist auferstanden - ER ist wahrhaftig auferstanden!“

Herzlichst,

Jhr Pfr. Carsten Stein

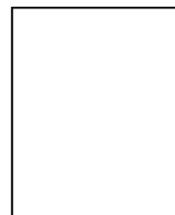
Konfirmation

Impressionen von der Konfirmanden-Rüste vom 11. bis 14. Februar in Neckarzimmern



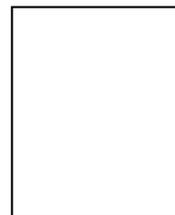
Unsere diesjährigen Konfirmandinnen und Konfirmanden

Lützel-Wiebelsbach:



Jan Eckert

Mein Konfirmationsspruch:
„Sei mutig und entschlossen! Hab keine Angst und lass dich durch nichts erschrecken; denn ich, der HERR, dein Gott, bin bei dir, wohin du auch gehst!“ (Josua 1, 9)



Cedric Fornoff

Mein Konfirmationsspruch:
„Jesus spricht: Ich bin das Licht für die Welt. Wer mir folgt, tappt nicht mehr im Dunkeln, sondern hat das Licht und mit ihm das Leben.“ (Johannes 8, 12)

Konfirmation



André Hahl

Mein Konfirmationsspruch:
„Lasst uns nicht lieben mit Worten noch mit der Zunge, sondern mit der Tat und mit der Wahrheit.“ (1. Johannes 3, 18)



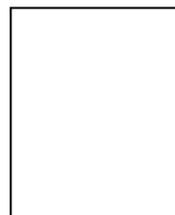
Lucas Hahl

Mein Konfirmationsspruch:
„Tu deinen Mund auf für die Stummen und für die Sache aller, die verlassen sind.“ (Sprüche 31, 8)



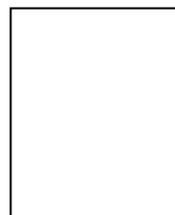
Dean-Darian Herzog

Mein Konfirmationsspruch:
„Der Herr ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln.“ (Psalm 23,1)



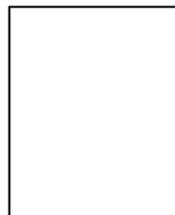
Adrian Kamitz

Mein Konfirmationsspruch:
„Ich bin mit dir und will dich behüten, wo du hinziehst.“ (Genesis 28, 15)



Stefanie Fai Keppner

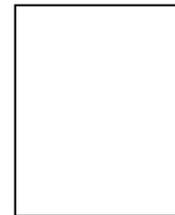
Mein Konfirmationsspruch:
„Er hat seinen Engeln befohlen, dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen.“ (Psalm 91, 11)



Florian Schmidt

Mein Konfirmationsspruch:
„Fürchte dich nicht, glaube nur!“ (Lukas 8, 50)

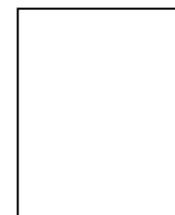
Konfirmation



Leonie Wörtge

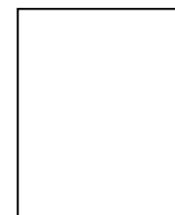
Mein Konfirmationsspruch:
„Die auf den HERRN vertrauen, bekommen immer wieder neue Kraft, es wachsen ihnen Flügel wie dem Adler. Sie gehen und werden nicht müde, sie laufen und brechen nicht zusammen.“ (GN Jesaja 40, 31)

Rimhorn:



Nilay Flechsenhar

Mein Konfirmationsspruch:
„Die auf den HERRN vertrauen, bekommen immer wieder neue Kraft, es wachsen ihnen Flügel wie dem Adler. Sie gehen und werden nicht müde, sie laufen und brechen nicht zusammen.“ (GN Jesaja 40, 31)



Celine Kaiser

Mein Konfirmationsspruch:
„Jesus spricht: Ich bin das Licht für die Welt. Wer mir folgt, tappt nicht mehr im Dunkeln, sondern hat das Licht und mit ihm das Leben.“ (Johannes 8, 12)



Leon Stöckbauer

Mein Konfirmationsspruch:
„Der HERR beschützt alle, die ihn lieben.“ (Psalm 145, 20)



Jonas Zipp

Mein Konfirmationsspruch:
„Er hat seinen Engeln befohlen, dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen.“ (Psalm 91, 11)

Rückblick

„Owwends uffm Bäisch“



Unter diesem Motto findet jeweils am letzten Sonntag eines Monats um 18.00 Uhr ein Abendgottesdienst der besonderen Art in der Evangelischen Kirche in Lützelbach statt.

Den Auftakt dazu bildete der Gottesdienst am 31. Januar, zu dem Pfarrer Stein den Journalisten und Liedermacher Jürgen Werth eingeladen hatte. „Ein kleiner Urlaub für die Seele“ stimmte uns auf eine Reihe von nachdenklichen, gottesfürchtigen aber auch fröhlichen Liedern ein. Meisterhaft vorgetragen von Jürgen Werth. Natürlich fehlte auch nicht sein Lied „Du bist Du“, dass allen Gemeindemitgliedern sehr bekannt ist.

Joachim Gudra

Impressionen vom Weltgebetstag

den viele katholische und evangelische Frauen liebevoll und mit viel Engagement vorbereitet und mit uns am 4. März in der Katholischen Kirche Lützel-Wiebelsbach zum Thema „Nehmt Kinder auf und ihr nehmt mich auf“ gefeiert haben.



Und vom Gottesdienst, den die Kinder und Mitarbeiterinnen des Kindergottesdienstes am darauffolgenden Sonntag in der Evangelischen Kirche in Rimhorn mit uns gefeiert haben. Vielen Dank allen Großen und Kleinen, die uns zwei wunderbare und kurzweilige Gottesdienste geschenkt und uns das Land Kuba näher gebracht haben!



Ausblick



Gründonnerstag
24. März 2016, 19.00 Uhr
Evangelische Kirche Lützel-Wiebelsbach
Friedhofstraße
www.luetzelbach-evangelisch.de
Eintritt frei. Um Spenden wird gebeten.
www.christoph-zehendner.de

Gottesdienste an Ostern

Freitag, 25. März Karfreitag

Spruch: Johannes 3, 16
10.30 Uhr Lützel-Wiebelsbach (Pfr. Stein)
15.00 Uhr Rimhorn - Andacht zur Todesstunde mit Abendmahl (Pfr. Stein)

Sonntag, 27. März Ostersonntag

Spruch: Offenbarung 1, 18
06.00 Uhr Rimhorn (Pfr. Stein) anschließend Osterfrühstück
10.30 Uhr Lü-Wi - (Pfr. Stein) mit Abendmahl

Himmelfahrt



Da feiern wir natürlich einen Gottesdienst. Ob wir einen eigenen in Lützel-Wiebelsbach gestalten oder vielleicht zu einem gemeinsamen Ausflug auf den Breuberg einladen, stand bei Drucklegung noch nicht fest. Wir informieren Sie rechtzeitig

Pfingsten



Da wollen wir wieder für beide Gemeinden ein Gemeindefest in Rimhorn feiern, und zwar am Pfingstmontag, den 16. Mai 2016. Beginnen werden wir mit einem Gottesdienst um 10.30 Uhr in unserer Kirche mit der

Vorstellung der neuen Konfirmanden. Anschließend gibt es wieder Leckeres zu Essen und Trinken rund um Kirche und Pfarr-/Gemeindehaus. Herzliche Einladung schon jetzt!

Vorankündigung

In den Herbstferien planen wir eine Gemeindefahrt zu unserem ehemaligen Vikar Urs Michalke an den Gardasee in Italien. Interessenten können sich schon jetzt bei Paula Gubsch melden (Tel. 06165 1480).